

Marathon zur Milchstraße

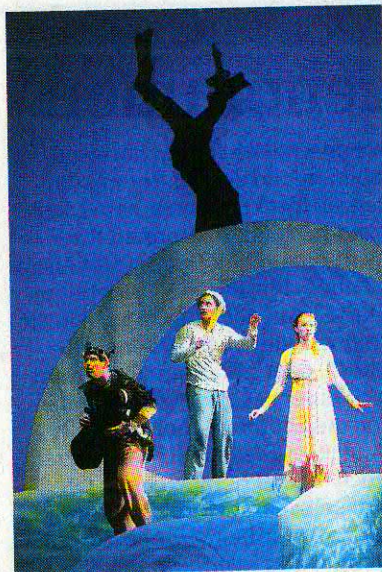
MAZ
3.6.15

Tanztheaterinszenierung „Peterchens Mondfahrt“ begeisterte im HOT

Von Lothar Krone

Die sonntägliche Vormittagsveranstaltung von „Peterchens Mondfahrt“ begann erst mit viertelstündiger Verspätung, da viele Besucher wegen des Schlösser-marathons nicht rechtzeitig oder gar nicht bis zum Hans-Otto-Theater (HOT) in die Schiffbauergasse durchkamen. Die fast schon zur Tradition gewordenen Tanztheater-Inszenierungen von Marita Erleben sind durch ihre gezielte Einbeziehung von Laientänzern eine großartige Gelegenheit, Kinder und Jugendliche an die Kunst heranzuführen.

Die Geschichte des Maikäfers Sumsemann, der zusammen mit Peter und Anneliese sein abgeschlagenes Beinchen vom Mond zurückholt, ist der Aufhänger, Eleven der Tanzschule Erleben und des Vereins „Spaß am Tanz“ vom kleinsten Winzling bis zur jungen Frau in die Choreografien einzubauen. Dabei werden die Kleinen nie überfordert, sondern tanzen mit Hingabe und großem Ernst in den von Alexandra Hahn entworfenen phantasiereichen Kostümen und Dekorationen.



Szene aus dem Kinderballett „Peterchens Mondfahrt“. FOTO: HOT

Nicht nur der Publikumsliebbling Herr Sumsemann sondern auch die Dutzenden kleinen Rehchen, Eulen, Traumkinder, Nachtfalter und Sternenmechaniker bekamen dabei immer wieder offenen Szenenapplaus, auch wenn sich das eine oder andere Mädchen mal in seiner Rolle verirrt hatte. Für die

Magie dieser Inszenierung sorgten neben den Tänzern dabei die klaren poetischen Bühnenbilder und eine äußerst abwechslungsreiche Lichtregie. Dies alles anzuschauen und die geballte Energie unserer Jüngsten zu erleben, war allein eine nie versiegende Quelle der Freude. Wohl jeder im Saal, unabhängig vom Alter, spürte das und ließ sich von Bild zu Bild von einer hilfreichen Erzählerstimme aus dem Off begleitet durch die Geschichte von Peterchens Mondfahrt führen. Vom Kinderzimmer aus führte diese Reise beim Flug durch die Nacht zum freundlichen Sandmädchen und bot neben einer Schlittenfahrt auf der Milchstraße bis zum Schloss der Nachtfee vor allem eine letztlich erfolgreiche Mondvisite. Das Stück endete noch vor Sonnenaufgang Zuhause im kuschligen Bettchen von Peterchen und Anneliese.

Beim donnernden Schlussapplaus für das ganze Ensemble war dann erneut Gelegenheit, Herrn Sumsemanns furiose Breakdance-Rotationen zu bestaunen.

Info Nächste Vorstellungen: 8. 6. (11 Uhr), 10. bis 14. 6. (jeweils 10 Uhr), Tickets unter ☎ 0331/98118